

info bulletin

1/09

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Januar '09

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Januar '09

Zunahme der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn - Arbeitslosenquote bei 2,7%

Zum Jahresbeginn verzeichnet der kantonale Arbeitsmarkt eine weitere Zunahme der Arbeitslosigkeit um 216 Personen oder 6,1% auf 3'753 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat nahm die Arbeitslosigkeit um 483 Personen oder 14,8% zu. Die Arbeitslosenquote stieg Ende Januar 2009 von 2,5% auf 2,7%. Hinter dem jüngsten Anstieg der Arbeitslosigkeit steht eine deutliche Zunahme bei den Neuanmeldungen zur Stellensuche. Insbesondere aus den Bereichen der Unternehmensdienstleistungen, des Baugewerbes und des Handels meldeten sich mehr Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV. Ende Januar 2009 verzeichnete auch die Langzeitarbeitslosigkeit eine Zunahme, sowohl im Vormonats- wie auch im Vorjahresvergleich.

Flacherer Anstieg zum Jahresbeginn

Nach dem deutlichen Anstieg im Vormonat setzte sich die Zunahme der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn weiter fort. Mit einer Zunahme um 216 oder 6,1% auf 3'753 Personen fiel der Anstieg Ende Januar 2009 deutlich aber doch wesentlich geringer als Ende Dezember 2008 (plus 331 Personen oder 10,3%) aus. Gegenüber dem Vorjahresmonat weist die Arbeitslosenstatistik einen Anstieg der Arbeitslosigkeit von 483 Personen oder 14,8% aus.

Die jüngste Zunahme der Arbeitslosigkeit erfasste alle Personenkreise, überdurchschnittlich aber Männer sowie Schweizerinnen und Schweizer. Die Zahl der arbeitslosen Männer stieg im Berichtsmonat um 170 oder 8,4% auf 2'187 Personen, jene der Frauen um 46 auf 1'566 Personen. Um 159 oder 7,4% auf 2'305 Personen erhöhte sich die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Arbeitslosenbestand. Die Personen ausländischer Herkunft verzeichneten Ende Januar 2009 einen Anstieg um 57 oder 4,1% auf 1'448 Personen.

Nach Alter konzentrierte sich der Anstieg im Monat Januar 2009 auf die zahlenmässig grösste Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Ihre Zahl stieg um 109 oder 5,0% auf 2'309 Personen. Um 45 oder 5,5% auf 870 Personen erhöhte sich die Zahl der Betroffenen im Alter über 50 Jahren.

Nahm die Jugendarbeitslosigkeit im Vormonat nur leicht

zu, verzeichnete sie Ende Januar 2009 mit einem Anstieg um 62 oder 12,1% auf 574 Personen die relativ deutlichste Zuwachsrate. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich mit einer Veränderungsrate von 21,6% die überdurchschnittlichste Zunahme. Innerhalb der Jugendarbeitslosigkeit konzentrierte sich der jüngste Anstieg auf das Altersegment der 20- bis 24-jährigen. Die Zahl der Personen unter 20 Jahren nahm um 4 auf 78 Personen zu. Die Zahl der Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger blieb im Berichtsmonat indes im Vergleich zum Vormonat mit deren 92 praktisch unverändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Zahl der Lehrabgänger/-innen gegenwärtig um 8,9% tiefer aus.

Von den insgesamt 3'753 arbeitslosen Personen Ende Januar 2009 sind 58,3% Männer und 41,7% Frauen. 38,6% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 61,4% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote verzeichnet eine Zunahme auf 2,7%

Im Zuge der steigenden Arbeitslosenzahlen verzeichnete die kantonale Arbeitslosenquote zum Jahresbeginn eine Zunahme von 2,5% auf 2,7%. Gesamtschweizerisch

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Januar '09	Dezember '08	Januar '08
Arbeitslosenzahl	3'753	3'537	3'270
Arbeitslosenquote	2,7%	2,5%	2,4%
Gemeldete offene Stellen	110	101	184

stieg die Arbeitslosenquote Ende Januar 2009 von 3,0% auf 3,3% (absolut 128'430 Personen, 9'668 mehr als im Vormonat). Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Januar 2009 um 0,6 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote weisen Ende Januar 2009 auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten eine Zunahme auf. Ausnahme bildet die Arbeitslosenquote der Frauen, die Ende Januar 2009 unverändert auf 2,5% zu liegen kommt. Von 2,6% auf 2,8% erhöhte sich die Arbeitslosenquote der Männer im Berichtsmonat. Ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte auf 2,1% nahm die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer zu. Einen Anstieg von 5,1% auf 5,4% verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft im Berichtsmonat.

Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren erhöhte sich Ende Januar 2009 von 2,9% auf 3,3%. Im Segment der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren nahm die Arbeitslosigkeit um 0,2 Prozentpunkte auf 2,8% zu. Von 2,2% auf 2,3% erhöhte sich die Quote der Personen im Alter über 50 Jahre.

Anhaltend hohe Anmeldungszahl

Die konjunkturelle Abkühlung sowie die anhaltend starke saisonale Komponente zeigen sich zum Jahresbeginn deutlich innerhalb der Anmeldungen zur Stellensuche. So verzeichnete Ende Januar 2009 die Zahl der Anmeldungen zur Stellensuche eine Zunahme um 112 oder 16,7% auf 781 Neuzugänge.

Trotz dieses deutlichen Anstiegs bei den Anmeldungen zeigt sich Ende Januar 2009 das arbeitsmarktliche Umfeld insgesamt weiterhin äusserst dynamisch. So verzeichneten auch die Abmeldungen von der Stellensuche im Berichtsmonat mit einem Plus von 100 oder 23,3% auf 529 Abgänge einen deutlichen Zuwachs. 417 der insgesamt 529 Abmeldungen wurden gegenüber uns mit dem Antritt einer Stelle begründet.

Mit 110 Vakanzen (Vormonat 101) zeigt sich das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, RAV, gemeldete Angebot an offenen Stellen stabil. Die konjunkturelle Eintrübung zeigt der Vergleich mit den 184 Stellenangeboten des Vorjahresmonats. Ähnlich fällt das

Bild bei den durch die RAV getätigten Vermittlungen aus. Die Zahl der Vermittlungen insgesamt belief sich Ende Januar 2009 auf 69, Vormonat 65. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung betrug 45 (Vormonat 48).

Zunahme auch beim Total der Stellensuchenden

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit zeigt sich auch in der Entwicklung des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende). Die Gesamtzahl der Stellensuchenden nahm Ende Januar 2009 um 241 oder 5,1% auf 4'926 Personen zu. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 457 Personen oder 10,2%.

Von den 4'926 Stellensuchenden waren 2'818 bzw. 57,2% Männer und 2'108 bzw. 42,8% Frauen. 2'952 bzw. 59,9% waren schweizerischer und 1'974 bzw. 40,1% ausländischer Nationalität.

Entsprechend der gleichlaufenden Entwicklung bei der Gesamtzahl der Stellensuchenden und den arbeitslosen Stellensuchenden zeigt sich Ende Januar 2009 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'173 Personen (Vormonat 1'148) praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Massnahmenbereiche verzeichnete die Zahl der Personen, die an einem Programm zur Umschulung und Weiterbildung teilnehmen eine leichte Zunahme. Mit insgesamt 820 Personen (Vormonat 828) zeigt sich die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst auf hohem Niveau stabil. Mit einem Anteil von 69,9% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Deutlichster Anstieg im Bezirk Liestal

Die jüngste Zunahme der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die bevölkerungsstärksten Bezirke Arlesheim und Liestal. Am deutlichsten fiel dieser im Bezirk Liestal aus. Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Liestal verzeichnete Ende Januar 2009 einen Anstieg von 3,5% auf 3,8%. Im Bezirk Arlesheim erhöhte sich die Arbeitslosenquote indes von 2,3% auf 2,4%. Von 2,2% auf ebenfalls 2,4% nahm die Arbeitslosigkeit im Bezirk Waldenburg zu. Einen Anstieg von 2,2% auf 2,3% verzeichnete die Quote im Bezirk Sissach. Keine Veränderung der absoluten Arbeitslosenzahlen und damit auch keine Veränderung der Arbeitslosenquote verzeichnete der Bezirk Laufen mit 208 Personen und einer Quote von 2,2% Ende Januar 2009.

Konjunkturelle Verlangsamung schlägt deutlicher bei Unternehmensdienstleistungen, Bau, Handel und Gastgewerbe durch

Die Betrachtung nach Wirtschaftszweigen zeigt Ende Januar 2009 zum wiederholten Male die stärksten saisonalen und konjunkturellen Einfluss innerhalb der Unternehmensdienstleistungen und dem Baugewerbe. Die konjunkturelle Verlangsamung zeigt sich im Berichtsmonat mit steigenden Arbeitslosenzahlen auch im Bereich Handel sowie im Gastgewerbe.

Bei den Berufsgruppen zeigt sich Ende Januar 2009 wie im Vormonat die stärkste absolute Zunahme bei den Bauberufen. Neben den Bauberufen, die von den gegenwärtigen saisonalen und konjunkturellen Faktoren am stärksten tangiert werden, weisen die kaufmännischen sowie die verarbeitenden Berufe deutlichere Zunahmen auf. Erneut stark fällt auch der Anstieg im Aggregat der nicht bestimmbareren Berufstätigkeiten aus. Mit 15% stellen sie den grössten Anteil an den Berufsgruppen. Die in diesem Aggregat mehrheitlich nicht vorhandene Berufsausbildung bzw. mangelnde Qualifikation und damit verbunden ein erhöhtes Arbeitslosigkeitsrisiko kann hier als Erklärung herangezogen werden.

Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Eine überdurchschnittliche Zunahme weist die Statistik Ende Januar 2009 innerhalb der Langzeitarbeitslosigkeit

aus. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen nahm im Berichtsmonat um 38 oder 8,0% auf 514 Personen zu. Im Vorjahresmonat verzeichnete die Arbeitslosenstatistik 474 langzeitarbeitslose Personen. Der Anstieg im Berichtsmonat erfasste sämtliche Personenkreise. Aufgrund der stärkeren Zunahme der Arbeitslosigkeit insgesamt fiel Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl nahm Ende Januar 2009 von 13,5% auf 13,7% und liegt 0,8 Prozentpunkte unter dem Wert Vorjahresmonats von 14,5%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Januar '09	Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Total	3'753	3'537	216	6,1%	3'270	483	14,8%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'566	1'520	46	3,0%	1'443	123	8,5%
Männer	2'187	2'017	170	8,4%	1'827	360	19,7%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'305	2'146	159	7,4%	2'037	268	13,2%
Ausländer	1'448	1'391	57	4,1%	1'233	215	17,4%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	574	512	62	12,1%	472	102	21,6%
25-49 Jahre	2'309	2'200	109	5,0%	1'972	337	17,1%
50 und mehr	870	825	45	5,5%	826	44	5,3%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'951	2'760	191	6,9%	2'527	424	16,8%
teilweise arbeitslos	802	777	25	3,2%	743	59	7,9%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'500	2'346	154	6,6%	2'082	418	20,1%
7-12 Monate	739	715	24	3,4%	714	25	3,5%
> 1 Jahr	514	476	38	8,0%	474	40	8,4%

Arbeitslosenquoten	Januar '09	Dezember '08	Veränderung
	Total	Total	in Prozentpunkten
Total	2,7	2,5	0,2
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,5	2,5	0,0
Männer	2,8	2,6	0,2
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,1	1,9	0,2
Ausländer	5,4	5,1	0,3
Nach Alter:			
15-24 Jahre	3,3	2,9	0,4
25-49 Jahre	2,8	2,6	0,2
50 und mehr	2,3	2,2	0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Januar '09			Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	476	305	781	669	112	16,7%	658	123	18,7%
Abmeldungen	260	269	529	429	100	23,3%	618	-89	-14,4%
davon Stelle angetreten			417	329	88	26,7%	504	-87	-17,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Januar '09	Dezember '08	Veränderungen		Januar '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'753	3'537	216	6,1%	3'270	483	14,8%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'173	1'148	25	2,2%	1'199	-26	-22%
Total der Stellensuchenden	4'926	4'685	241	5,1%	4'469	457	10,2%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Januar '09	Anteil	Dezember '08	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	164	14,0%	166	14,6%	-2	-1,2%
Umschulung / Weiterbildung	110	9,4%	79	12,6%	31	39,2%
Zwischenverdienst	820	69,9%	828	66,5%	-8	-1,0%
übrige	79	6,7%	75	6,3%	4	5,3%
Total	1'173	100,0%	1'148	100,0%	25	2,2%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Januar '09	ALQ	Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'753	2,7%	3'537	216	6,1%	3'270	483	14,8%
Land-, Forstwirtschaft	36	1,2%	32	4	12,5%	23	13	56,5%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	2	0	0,0%	6	-4	-66,7%
Nahrung, Getränke, Tabak	46	3,5%	36	10	27,8%	41	5	12,2%
Textilien, Bekleidung	16	4,5%	16	0	0,0%	20	-4	-20,0%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	0	0	--	0	0	--
Be- u. Verarbeitung von Holz	27	3,3%	26	1	3,8%	23	4	17,4%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	53	2,6%	50	3	6,0%	50	3	6,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	57	0,8%	60	-3	-5,0%	50	7	14,0%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,2%	9	1	11,1%	11	-1	-9,1%
Glas, Keramik, Zementwaren	15	2,6%	12	3	25,0%	12	3	25,0%
Metall, Metallerzeugnisse	89	3,3%	81	8	9,9%	75	14	18,7%
Maschinenbau	44	1,6%	46	-2	-4,3%	49	-5	-10,2%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	128	4,0%	128	0	0,0%	66	62	93,9%
davon Uhren	9	3,2%	8	1	12,5%	3	6	200,0%
Fahrzeugbau	11	3,9%	13	-2	-15,4%	4	7	175,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	9	1,1%	10	-1	-10,0%	17	-8	-47,1%
Energie-/Wasserversorgung	8	1,1%	10	-2	-20,0%	5	3	60,0%
Baugewerbe	273	3,3%	241	32	13,3%	218	55	25,2%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	600	3,2%	568	32	5,6%	565	35	6,2%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	73	3,1%	66	7	10,6%	58	15	25,9%
davon Grosshandel	230	3,6%	221	9	4,1%	213	17	8,0%
davon Detailhandel	297	2,9%	281	16	5,7%	294	3	1,0%
Gastgewerbe	272	6,7%	259	13	5,0%	256	16	6,3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	208	2,4%	191	17	8,9%	174	34	19,5%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	119	1,5%	120	-1	-0,8%	100	19	19,0%
davon Banken	81	1,5%	86	-5	-5,8%	70	11	15,7%
davon Versicherungen	20	0,8%	17	3	17,6%	20	0	0,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	778	6,0%	726	52	7,2%	616	162	26,3%
davon Immobilien	39	4,2%	40	-1	-2,5%	30	9	30,0%
davon Informatik	26	1,5%	28	-2	-7,1%	33	-7	-21,2%
davon F&E	20	2,0%	20	0	0,0%	9	11	122,2%
davon DL für Unternehmungen	693	7,5%	638	55	8,6%	544	149	27,4%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	115	2,1%	104	11	10,6%	114	1	0,9%
Unterrichtswesen	45	0,7%	46	-1	-2,2%	58	-13	-22,4%
Gesundheits-/Sozialwesen	254	2,0%	248	6	2,4%	253	1	0,4%
Sonstige Dienstleistungen	107	2,4%	105	2	1,9%	107	0	0,0%
Private Haushalte	9	--	11	-2	-18,2%	5	4	80,0%
Keine Angaben, übrige	422	2,4%	387	35	9,0%	352	70	19,9%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Januar '09	Anteil	Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'753	100,0%	3'537	216	6,1%	3'270	483	14,8%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	62	1,7%	57	5	8,8%	42	20	47,6%
Lebens-/Genussmittelherstellung	20	0,5%	16	4	25,0%	13	7	53,8%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	9	0,2%	8	1	12,5%	10	-1	-10,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	4	0,1%	5	-1	-20,0%	2	2	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	109	2,9%	107	2	1,9%	104	5	4,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	63	1,7%	58	5	8,6%	45	18	40,0%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	25	0,7%	22	3	13,6%	18	7	38,9%
Graphische Industrie	9	0,2%	13	-4	-30,8%	10	-1	-10,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	38	1,0%	37	1	2,7%	25	13	52,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	167	4,4%	143	24	16,8%	126	41	32,5%
Ingenieurberufe	24	0,6%	22	2	9,1%	18	6	33,3%
Techniker/innen	32	0,9%	29	3	10,3%	28	4	14,3%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	58	1,5%	56	2	3,6%	51	7	13,7%
Machinisten/Machinistinnen	49	1,3%	47	2	4,3%	29	20	69,0%
Informatik	57	1,5%	62	-5	-8,1%	59	-2	-3,4%
Baugewerbe	385	10,3%	338	47	13,9%	272	113	41,5%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	5	0,1%	4	1	25,0%	5	0	0,0%
Handel und Verkauf	335	8,9%	340	-5	-1,5%	334	1	0,3%
Werbung, Marketing, Treuhand	39	1,0%	35	4	11,4%	36	3	8,3%
Transport und Verkehr	138	3,7%	126	12	9,5%	114	24	21,1%
Post- und Fernmeldewesen	23	0,6%	20	3	15,0%	20	3	15,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	312	8,3%	298	14	4,7%	287	25	8,7%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	188	5,0%	185	3	1,6%	166	22	13,3%
Unternehmer/leitende Angestellte	256	6,8%	243	13	5,3%	255	1	0,4%
Kfm. und administrative Berufe	339	9,0%	306	33	10,8%	269	70	26,0%
Bank und Versicherungsgewerbe	18	0,5%	16	2	12,5%	13	5	38,5%
Sicherheits- und Ordnungspflege	39	1,0%	34	5	14,7%	25	14	56,0%
Rechtswesen	12	0,3%	13	-1	-7,7%	7	5	71,4%
Medienschaffende/verwandte Berufe	23	0,6%	22	1	4,5%	18	5	27,8%
Künstlerische Berufe	22	0,6%	22	0	0,0%	16	6	37,5%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	94	2,5%	95	-1	-1,1%	110	-16	-14,5%
Wissenschaften	23	0,6%	20	3	15,0%	27	-4	-14,8%
Gesundheitswesen	167	4,4%	164	3	1,8%	165	2	1,2%
Sport und Unterhaltung	3	0,1%	3	0	0,0%	6	-3	-50,0%
Dienstleistungsberufe	10	0,3%	9	1	11,1%	7	3	42,9%
Übrige Berufe	563	15,0%	531	32	6,0%	500	63	12,6%
keine Angabe	33	0,9%	31	2	6,5%	38	-5	-13,2%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Januar '09			Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	44	34	78	74	4	5,4%	78	0	0,0%
20-29 jährige	611	393	1'004	919	85	9,2%	831	173	20,8%
davon 20-24 jährige	296	200	496	438	58	13,2%	394	102	25,9%
davon 25-29 jährige	315	193	508	481	27	5,6%	437	71	16,2%
30-39 jährige	513	406	919	889	30	3,4%	755	164	21,7%
40-49 jährige	507	375	882	830	52	6,3%	780	102	13,1%
50-59 jährige	346	269	615	581	34	5,9%	572	43	7,5%
60 +	166	89	255	244	11	4,5%	254	1	0,4%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Januar '09			Dezember '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'818	48,4%	2,4%	1'739	49,2%	2,3%
Laufen	6,7%	208	5,5%	2,2%	208	5,9%	2,2%
Liestal	21,5%	1'137	30,3%	3,8%	1'041	29,4%	3,5%
Sissach	12,2%	393	10,5%	2,3%	369	10,4%	2,2%
Waldenburg	5,8%	197	5,2%	2,4%	180	5,1%	2,2%
Ganzer Kanton	100,0%	3'753	100,0%	2,7%	3'537	100,0%	2,5%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Januar '09	Dezember '08	Veränderungen		Januar '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	23	22	1	4,5%	17	6	35,3%
Kaderfunktion	342	321	21	6,5%	319	23	7,2%
Fachfunktion	2'306	2'162	144	6,7%	2'000	306	15,3%
Hilfsfunktion	957	911	46	5,0%	802	155	19,3%
Lehrlinge	92	91	1	1,1%	101	-9	-8,9%
Heimarbeit	4	4	0	0,0%	1	3	300,0%
Schüler, Studenten	29	26	3	11,5%	30	-1	-3,3%
Total	3'753	3'537	216	6,1%	3'270	483	14,8%

Gemeldete offene Stellen

	Januar '09	Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	110	101	9	8,9%	184	-74	-40,2%
davon Vollzeit	80	81	-1	-1,2%	159	-79	-49,7%
davon Teilzeit	30	20	10	50,0%	25	5	20,0%

RAV Vermittlungen Ende Januar 2009

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	26	19	45
Zwischenverdienst durch RAV			24
Total			69

Grenzgängerzahlen

	Oktober '08	September '08	Veränderungen		Oktober '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'481	20'078	403	2,0%	21'326	-845	-4,0%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Januar '09	Dezember '08	Veränderung		Januar '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	514	476	38	8,0%	474	40	8,4%
davon Schweizer/-innen	318	294	24	8,2%	306	12	3,9%
davon Ausländer/-innen	196	182	14	7,7%	168	28	16,7%
davon Männer	281	261	20	7,7%	261	20	7,7%
davon Frauen	233	215	18	8,4%	213	20	9,4%
15-24 jährige	19	17	2	11,8%	20	-1	-5,0%
25-49 jährige	250	223	27	12,1%	226	24	10,6%
50 +	245	236	9	3,8%	228	17	7,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Januar 2009	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'753	514	13,7%
nach Geschlecht			
Männer	2'187	281	12,8%
Frauen	1'566	233	14,9%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'305	318	13,8%
Ausländer/-innen	1'448	196	13,5%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	574	19	3,3%
25 bis 49 jährige	2'309	250	10,8%
50 +	870	245	28,2%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	339	50	14,7%
Informatik	57	6	10,5%
Metallindustrie u. Maschinenbau	109	14	12,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	312	47	15,1%
Handel und Verkauf	335	45	13,4%
Baugewerbe	385	28	7,3%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im November 2008	davon Ende Januar 2009 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
50	8	9

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Januar 2009

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	2		2
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	3	1	4
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	6		6
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	4		4
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe			
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen			
Technische Zeichnerberufe	1		1
Technische Fachkräfte			
Maschinen/Maschinentinnen			
Berufe der Informatik	5		5
Berufe des Baugewerbes	15		15
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	9	2	11
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	1	2	3
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	7	10	17
Reinigung, Hygiene, Körperpflege		2	2
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	1		1
Kaufmännische und administrative Berufe	14	6	20
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge		1	1
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	5	2	7
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	2	4	6
Keine Angabe			
Total	80	30	110

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Januar 2009

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'753	868	641
15 – 19 Jahre	78	36	22
20 – 24 Jahre	496	153	100
25 – 29 Jahre	508	134	98
30 – 34 Jahre	479	104	84
35 – 39 Jahre	440	101	86
40 – 44 Jahre	468	115	81
45 – 49 Jahre	414	80	64
50 – 54 Jahre	340	80	61
55 – 59 Jahre	275	33	23
60 + mehr	255	32	22
Männer	2'187	529	352
15 – 19 Jahre	44	19	9
20 – 24 Jahre	296	92	53
25 – 29 Jahre	315	87	51
30 – 34 Jahre	276	57	47
35 – 39 Jahre	237	60	54
40 – 44 Jahre	281	74	41
45 – 49 Jahre	226	50	33
50 – 54 Jahre	190	50	32
55 – 59 Jahre	156	20	15
60 + mehr	166	20	17
Frauen	1'566	339	289
15 – 19 Jahre	34	17	13
20 – 24 Jahre	200	61	47
25 – 29 Jahre	193	47	47
30 – 34 Jahre	203	47	37
35 – 39 Jahre	203	41	32
40 – 44 Jahre	187	41	40
45 – 49 Jahre	188	30	31
50 – 54 Jahre	150	30	29
55 – 59 Jahre	119	13	8
60 + mehr	89	12	5

Arbeitslose nach Gemeinden Januar 2009

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'187	1'566	3'753
Bezirk Arlesheim	1'031	772	1'818
Aesch	73	47	120
Allschwil	141	99	240
Arlesheim	36	31	67
Biel-Benken	13	13	26
Binningen	108	85	193
Birsfelden	108	67	175
Bottmingen	26	20	46
Ettingen	29	23	52
Münchenstein	106	71	177
Muttenz	130	108	238
Oberwil	63	64	127
Pfeffingen	9	3	12
Reinach	126	104	230
Schönenbuch	7	5	12
Therwil	56	47	103
Bezirk Laufen	133	75	208
Blauen	4	2	6
Brislach	5	2	7
Burg im Leimental	2		2
Dittingen	2	1	3
Duggingen	5	1	6
Grellingen	16	4	20
Laufen	56	40	96
Liesberg	12	6	18
Nenzlingen	1	1	2
Roggenburg	2	1	3
Röschenz	7	1	8
Wahlen	4	5	9
Zwingen	17	11	28

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	245	148	393
Anwil	4	1	5
Böckten	10	5	15
Buckten	4	4	8
Buus	5	4	9
Diepflingen	4	2	6
Gelterkinden	43	26	69
Häufelingen	2	3	5
Hemmiken		1	1
Itingen	22	21	43
Känerkinden	5		5
Kilchberg	1		1
Läufelingen	5	4	9
Maisprach	3	1	4
Nusshof			
Oltingen	1		1
Ormalingen	15	3	18
Rickenbach	7	2	9
Rothenfluh	1	1	2
Rümlingen	4	2	6
Rünenberg	4	2	6
Sissach	42	28	70
Tecknau	12	6	18
Tenniken	7	2	9
Thürnen	13	7	20
Wenslingen	3	1	4
Wintersingen	5	1	6
Wittinsburg	1	2	3
Zeglingen	1		1
Zunzgen	21	19	40

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	660	477	1'137
Arisdorf	4	10	14
Augst	11	8	19
Bubendorf	27	23	50
Frenkendorf	88	58	146
Füllinsdorf	47	34	81
Giebenach	7	7	14
Hersberg	1	2	3
Lausen	60	44	104
Liestal	165	103	268
Lupsingen	1		1
Pratteln	236	175	411
Ramlinsburg	3	5	8
Seltisberg	4	3	7
Ziefen	6	5	11
Bezirk Waldenburg	118	79	197
Arboldswil	5		5
Bennwil	3	1	4
Bretzwil	4	6	10
Diegten	8	10	18
Eptingen	4	1	5
Hölstein	22	14	36
Lampenberg	1	3	4
Langenbruck	8	3	11
Lauwil	2		2
Liedertswil	1	1	2
Niederdorf	10	14	24
Oberdorf	27	11	38
Reigoldswil	10	3	13
Titterten		3	3
Waldenburg	13	9	22

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

